

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter
Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849
1848**

73 (12.9.1848)

Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksämter

Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.

Nro. 73.

Dienstag, den 12. September

1848.

[727] No. 11,431. Die Viktualienpreise vom 4. bis 18. d. Mts. bleiben dieselben, wie in der letzten Hälfte des vergangenen Monats.

Sinsheim, den 4. Sept. 1848.

Großh. bad. Bez.-Amt.

St a i g e r.

vd. Hübner.

[723] No. 11,165. Der 12jährige Wilhelm Schneider von Neckarbischofsheim hat angegeben, daß ihm am 19. d. M. Abends ungefähr 5 Uhr im Walde zwischen Sinsheim und Neckarbischofsheim, Rothreißig genannt, ein schon gebrauchtes Weidenkörbchen, worin 4 Stück dünne Kirchweihkuchen, 1 dicker Kuchen, $\frac{1}{2}$ Laib Brod, $\frac{1}{4}$ T gebrannter Caffee, 8 Eier, eine schwarz Tuchene Kappe ohne Schild, eine Serviette und mehrere Kleidermuster enthalten waren, von einem ziemlich großen und mageren Burschen mit schwarzen Haaren, dunkler Gesichtsfarbe und kleinen tief liegenden Augen, welcher nichts anhatte, als ein Hemd und leinene gestreifte Hosen, abgenommen worden sei.

Dies wird zur Fahndung auf den Thäter öffentlich bekannt gemacht, da dieser bisher nicht ermittelt werden konnte.

Sinsheim, den 28. August 1848.

Gr. Bezirksamt Hoffenheim.

L a n g.

vd. Rincker.

act. jur.

Präklusivbescheid.

In Sachen
mehrerer Gläubiger, Liquidanten,

[718]

gegen

die Gantmasse des Kaufmanns Jos. Hering Sohn v. Steinsfurt, Liquidatin, Forderung und Vorzugsrecht betr.

No. 11,418. Werden alle diejenigen Gläubiger, welche in der heutigen Tagfahrt ihre Ansprüche nicht angemeldet haben, von der vorhandenen Masse hiermit ausgeschlossen.

Sinsheim, den 31. August 1848.

Großh. bad. Bezirksamt.

St a i g e r.

vd. Ruppert.

act. jur.

Ganterkenntniß.

[725] No. 20,192. Wiesloch. Ueber die Verlassenschaft des † Johann Peter Kroß von Eschelsbach haben wir Gant erkannt und Tagfahrt zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Donnerstag den 12. Octbr. 1848,

früh 8 Uhr,

auf diesseitiger Gerichts-Kanzlei angeordnet.

Alle Diejenigen, welche, aus was immer für einem Grunde, Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, werden daher aufgefordert, solche in der angezeigten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubiger-Ausschuß ernannt, ein Borg- und Nachlaß-Vergleich versucht werden, und sollen in Bezug auf diese Ernennungen, sowie den etwaigen Borgvergleich, die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Wiesloch, den 12. Aug. 1848.

Großherzogliches Bezirksamt.

F a b e r.

Ausschlußerkentniß.

[729] Die Gant über die Verlassenschaft des † Johann Baptist Michael Kiegler von Schatthausen betr.

No. 21,310. Werden alle diejenigen Gläubiger, welche in der heutigen Tagfahrt ihre Forderungen nicht angemeldet haben, von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

Wiesloch, den 24. August 1848.

Großhzgl. Bezirksamt.

F a b e r.

Liegenschaftsversteigerung.

[730] No. 5424. Wiesloch. In Sachen der großh. Schaffnerei Heidelberg gegen die Joh. Jak. Fischer'schen Eheleute zu Rauenberg werden

Mittwoch den 20. September 1848,

Nachmittags 1 Uhr,

auf dem Rathhaus zu Rauenberg nachstehende Liegenschaften, da bei der am 30. Aug. 1848 vorgenommenen Versteigerung kein Gebot geschehen ist, nochmals öffentlich zu Eigenthum versteigert, wo der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis geboten wird.

Schätzungspreis fl.

- | | |
|--|------|
| 1 Bstl. 4 Ruth. Hausplatz und Garten mit einem einstöckigen Haus, Scheuer, Keller u. Stall an der Straße gegen Wiesloch, eins. | |
| Franz Bergmeier, andf. Allmentweg | 1600 |
| $3\frac{1}{2}$ Ruth. Garten in den Weihergärten, eins. Nikolaus Maurer, andf. Franz Klee | 10 |
| 4 Ruth. Garten in den Pfarrgärten, eins. Heiligenfond, andf. Joseph Köppler | 12 |
| 1 Bstl. 5 Ruth. Weinberg in der Kling, | |

	Schätzungspreis fl.
einf. Johann Fischer und Franz Ladel	80
20 Ruth. Weinberg in der alten Keil, es selbst, andf. Christian Spanagel	40
20 Ruth. Weinberg allda, einf. selbst	40
36 Ruth. Weinberg allda, einf. Christoph Spanagel	60
1 Brtl. $\frac{3}{8}$ Ruth. Wiesen in den Hohwiesen, neben Peter Anton Ritz	80
1 Brtl. 20 Ruth. do. in den Hohenaspeln, neben Martin Greulich	220
22 Ruth. dto. in der Gänswiese, neben Johann Spanagel	50
1 Brtl. 26 Ruth. Acker im Steinacker, neben Jakob Menges	145
1 Brtl. $26\frac{1}{4}$ Ruth. do. ober der Hungerwies, neben Philipp Laier	150
1 Brtl. 20 Ruth. Garten im Bildacker, neben Math. Bergmeier	300
1 Brtl. 23 Ruthen Acker im Hohenstein, neben Thomas Ritz	140
1 Brtl. 10 Ruth. do. in den Salzäckern, neben Johann Menges	80
20 Ruth. Acker in den Schanzäckern, neben Mich. Greulich	30
38 Ruth. do. in den Hohwiesen, neb. Michael Spanagel	100
20 Ruth. Wiesen in den Weihergärten, neben Heintr. Menges	60
1 Brtl. Acker in den Bildäckern, neb. Peter Stier	120
1 Brtl. 4 Ruth. do. im Ueberrück, neben Johann Dammert	60
1 Brtl. 3 Ruth. Weinberg im Keil, neben Jak. Laier	210
30 Ruth. Acker in den Hohenaspeln, neb. Franz Bergmeier	100
1 Brtl. 25 Ruth. do. im Kleeberg, neben Peter Kurz	150
1 Brtl. $14\frac{1}{18}$ Ruth. do. in der Kalbach, neben Mich. Hungert	100
1 Brtl. $5\frac{1}{4}$ Ruth. do. im Käßberg, neb. Peter Anton Ritz	50
1 Brtl. 2 Ruth. do. im Ueberrück, neben Jakob Woll	40
1 Brtl. 6 Ruth. do. in den Schmittwiesen, neben Heintr. Menges	10
2 Brtl. 3 Ruth. Acker im Steinsaat, neb. selbst	180
31 Ruth. do. im Langenmühlschläger, neb. Franz Klee	50
Summa fl.	4327

Wiesloch, den 30. August 1848.
 Großh. Bad. Amtsrevisorat.
 Dörflinger.

Liegenschaftsversteigerung.

[726] No. 728. Kohrbach. Im Wege gerichtlichen Zugriffs wird dem Friedrich Wolf, ledig, von Kohrbach bis
 Mittwoch den 11. October l. J.,
 Mittags 12 Uhr,
 auf dahiesigem Rathhause folgendes Güterstück öffentlich zu Eigenthum versteigert, als:
 88,9 Ruth. Acker am Aderöbacher Berg,

neben Johannes Appenzeller und Jakob Stemper, im Anschlag zu 40 fl. und erfolgt der endgiltige Zuschlag, wenn der Schätzungspreis und mehr geboten wird.
 Kohrbach, den 6. September 1848.
 Der Bürgermeister.
 G r a b.

Messler.

Bachhausverpachtung.

[711] Richen, Amts Sinsheim.
 Da der Bestand des hiesigen Gemeinde-Bachhauses bis 1. Januar 1849 zu Ende geht, so hat man Tagfahrt zu einer weitem Verpachtung desselben auf 3 Jahre auf
 Mittwoch den 20. Septbr. d. J.,
 Mittags 12 Uhr,
 auf hiesigem Rathhaus anberaumt, wozu man die Liebhaber anmit einladet.
 Die Pachtbedingungen können bei dem Gemeinderath dahier eingesehen werden.
 Richen, den 30. August 1848.
 Der Bürgermeister.
 H ö r n.
 vdt. Zimmermann.

Liegenschaftsversteigerung.

[715] Helmstadt, Amt Neckarbischofsheim.
 Da bei der unterm 7. d. Mts. vorgenommenen Liegenschaftsversteigerung der Jak. Brenners Eheleute auf dem Weiler Hof der Schätzungspreis nicht erreicht wurde, so wird Montag den 18. Sept. l. J., Mittags 1 Uhr, eine 2te Versteigerung anberaumt, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn auch der Schätzungspreis nicht erreicht wird.
 Helmstadt, den 31. Aug. 1848.
 Das Bürgermeisteramt.
 S t e i n e r.

Liegenschaftsversteigerung.

[710] Chairnbach, Amts Wiesloch.
 Mittwoch den 27. September, Mittags 1 Uhr, werden dem Gottfried Benz dahier im Vollstreckungswege seine sämtliche Liegenschaften, in einem Wohnhaus und 1 Brtl. 14 Ruth. Acker bestehend, zu Eigenthum versteigt, und erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.
 Chairnbach, den 1. Sept. 1848.
 Das Bürgermeisteramt.
 Zimmermann.
 vdt. Ph. Heffer.

(Lehrlingsgesuch.)

Der Unterszeichnete nimmt einen jungen Menschen von guter Erziehung in die Lehre.
 Sinsheim, 6. Sept. 1848.
 Johann Schick,
 Metzgermeister.

(Geld auszuleihen.)

[707] Bei dem Unterszeichneten liegen 80 fl. Pflegschaftsgeld gegen Einlage einer gerichtlichen Hypothek und 5 pCt. Verzinsung zum Ausleihen bereit.
 Kirchardt, den 30. Aug. 1848.
 Jakob Benz 4te.